Ressort: Sport

In Eime brummten die Sehnen und flogen die Pfeile

Bogenschießen: Pfingstturnier

Hannover, 07.06.2022, 05:14 Uhr

GDN - Mit dem Eimer-Pfingstturnier ist es wie mit dem Urlaub. Da, wo es einem gefallen hat, fährt man immer wieder hin. Der überwiegende Teil der rund 80 Starter aus Norddeutschland sind Stammgäste, die immer wieder auf einen der schönsten Bogensport-Plätze Deutschlands ihr Sportgerät spannen.

„In diesem Jahr war die Freude bei Teilnehmern und Veranstalter nach der langen Corona-Pause besonders groß“, sagt Cord Klingeberg, Bogen-Spartenleiter des KKS Eime-Dunsen. 72 Pfeile mussten die Teilnehmer auf die überwiegend auf 50 und 30 Meter befindlichen Scheiben schießen. Das war für den einen oder anderen Sportler nach so langer Wettkampfpause nicht so leicht. 2019 hatte es das letzte Turnier in Präsenz in Eime gegeben. 2020 war es ausgefallen und im Vorjahr als Fernwettkampf durchgeführt worden.

Von der Schüler- bis zur Seniorenklasse wurde mit Recurve-, Compound- oder Blankbogen versucht, möglichst häufig in die goldene Scheibenmitte zu treffen. Die Tagesbestleistung teilten sich gleich zwei Schützen. In der Compoundbogen-Schützenklasse feierte Frank Brunkhorst (SV Grün-Weiß Süntel) mit 673 Ringen den Sieg, bei den Compoundbogen-Masters setzte sich Andreas Bußmann (SV Freden) mit 673 Ringen durch. Beste weibliche Starterin war Lena Lehmann (BSC Holzminden) mit 658 Ringen. Mit vier Siegen war NJK Hannover stärkster Verein vor dem SV Freden, der drei Erfolge feierte.

Mit dem olympischen Recurvebogen setzte sich mit Markus Flügge (SV Freden) ein alter Bekannter mit 639 Ringen durch. Rang zwei ging an Stefan Hermanns (NJK Hannover) mit 616 Ringen. Spannend ging es im Kampf um Platz drei zu. Robin Postler (VfV Concordia Alvesrode) schaffte 614 Ringe. André Herrschaft (VfL Grasdorf) hatte lediglich dreimal weniger in die Zehn getroffen und musste sich mit dem undankbaren vierten Rang begnügen.

Bei den Damen setzte sich Annika Wagner (NJK Hannover) durch. Sie hatte 621 Ringe auf ihrem Schusszettel stehen. Rang zwei ging an Lea-Marie Schweer (SG Hagenburg-Altenhagen), Sie erzielte 614 Ringe. Platz drei holte sich Mirjam Armbrecht (SSV Kaierde) mit 575 Ringen.

In der Schützenklasse der Compounder belegte hinter dem überragenden Frank Brunkhorst Sascha Lehmann-Seffge mit 634 Ringen Rang zwei. Bei den Damen folgten hinter Lena Lehmann mit 633 Ringen Marie Bürkle (SV Loccum) auf Rang zwei und Franziska Heyden (BSC Holzminden) mit 631 Ringen auf Platz drei.

Ohne Visier erreichten auch die Blankbogen-Schützen gute Ergebnisse. Arno Arends (VfV Concordia Alvesrode) siegte mit 578 Ringen. Dahinter folgten Thomas Knigge-Sekler (SV Scherenbostel) mit 559 Ringen und Armin Meiser (SKO Schöningen) mit 498 Ringen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124054/in-eime-brummten-die-sehnen-und-flogen-die-pfeile.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619